

AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen mit Ortsteil Adorf

KIRMES IN NEUKIRCHEN & ADORF

NEUKIRCHEN



wohnen · wirken · wohlfühlen

Oktober 2015



Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in dieser Ausgabe möchte ich Sie über das Thema der Aufnahme von Flüchtlingen informieren. Der Druck der benachbarten Kommunen und des Landratsamtes ist unverändert groß. Uns ist es jedoch gelungen seit der letzten Ausgabe des Amtsblattes bei dieser Problematik Fortschritte zu machen. Der Gemeinde Neukirchen liegen mehrere Angebote von Wohnungen und Objekten zur Unterbringung von Flüchtlingen von privaten Eigentümern vor. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Anbietern für Ihr Engagement bedanken. Aktuell wurden bereits drei Objekte, zwei aus privater Hand und eine Gemeindeimmobilie durch die Wirtschaftsförderung Erzgebirge begutachtet. Wir haben uns für die Zusammenarbeit mit der WfE entschieden, da diese in engem Kontakt zum Landratsamt steht und wir auf diesem Weg von den bisherigen Erfahrungen profitieren können. Sollten Mietverhältnisse in diesen Objekten zustande kommen, könnten bis zu 30 Personen an den unterschiedlichen Standorten untergebracht werden. Wir gehen davon aus, dass mindestens ein Objekt noch dieses Jahr fertiggestellt wird.

Es gibt noch mehr Wohnungsangebote aus der Gemeinde, die jedoch erst noch auf Geeignetheit überprüft werden müssen. Unser oberstes Ziel ist es, ausreichend Wohnungen zur Verfügung zu stellen, so dass andere für unser Gemeindeleben wichtige Gebäude wie Turnhallen oder nicht benötigt werden und wir weiterhin nicht Gefahr laufen unsere Zuweisungszahlen mittels einer Gemeinschaftsunterkunft abdecken zu müssen.

Um die benötigten Aufnahmekapazitäten zu erreichen, sind wir weiterhin auf die Mithilfe unserer Bürger angewiesen. Wer sich also vorstellen kann, eine Wohnung aus privatem Bestand für die Aufnahme von Flüchtlingen zu vermieten, kann sich gern bei uns melden.

Die Unterbringung der Flüchtlinge ist der erste Schritt. Danach muss jedoch auch die Integration vorangetrieben und unterstützt werden. Deshalb hoffe ich, dass sich viele Bürger, Vereine, Unternehmen und soziale Einrichtungen für die Ankommenden engagieren. Mit einigen habe ich schon konkrete Gespräche zu diesem Thema geführt, in denen die grundsätzliche Bereitschaft zur Mithilfe erklärt wurde. Auch einige Privatpersonen haben den Kontakt zu meiner Verwaltung und mir gesucht und haben angeboten, uns bei der Betreuung zu unterstützen. Auch Ihnen gilt mein Dank. Dennoch sind wir weiterhin auf der Suche, um einen breiten Unterstützerkreis um uns zu wissen.

Bei allen Fragen, Anregungen und Tipps wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter

Tel. 0371 / 271020 oder
gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
oder direkt an mich unter
Tel. 0371 / 2710216 oder
buergerremeister@neukirchen-erzgebirge.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir stehen als Gemeinde vor einer neuen Herausforderung. Wir sollten uns an unseren Nachbarkommunen, in welchen die dezentrale Aufnahme von Flüchtlingen durch großes Engagement aller Beteiligten sehr gut gemeistert wurde, ein Beispiel nehmen. Wir schaffen das auch! Wir wischen nicht alle Bedenken weg und sind uns durchaus bewusst, welche schwierige Aufgabe vor uns liegt. Kommen Sie bei Unsicherheiten, Ängsten und Vorbehalten auf uns zu.

Als Bürgermeister möchte ich vorangehen und vertraue dabei auf Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister Sascha Thamm

Bürger fragen - wir antworten !

Herr V: *Warum werden in unserer Gemeinde „Gelbe Säcke“ genutzt und in anderen Gemeinden „Gelbe Tonnen“? Steht der Abholtermin an, stellen alle Bürger ihre Säcke an den Straßenrand. Folgt dann eine windstarke Nacht bzw. machen sich Tiere über Nacht an den Säcken zu schaffen, dann liegt der Müll am nächsten Morgen auf der Straße und wird von den Mitarbeitern der Fa. Grübler auch nicht eingesammelt. Gibt es eine Möglichkeit, dies zu ändern?*

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen:

Eine Umstellung im Sammelsystem von Leichtverpackungen (LVP) im Gelben Sack auf die Gelbe Tonne ist kurzfristig nicht möglich. Die Entsorgung 2015 – 2017 erfolgt nach bisherigem Standard unter Zusicherung einer nachhaltig besseren Qualität der Gelben Säcke. Sollte das neue Wertstoffgesetz Änderungen erforderlich machen, wird sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit dann ggf. vorzunehmende Anpassungen mit den Gemeinden und dem ZAS umgesetzt werden können.

Herr W:

Ist es möglich die Baustelle an der Oberschule in der arbeitsfreien Zeit - zum Beispiel Freitagnachmittag bis Montagmorgen - einseitig für Anlieger zu öffnen?

Auszug aus der Antwort von Frau Lühr, Referatsleiterin Straßenverkehr im Landratsamt Erzgebirgskreis:

Da die vom Unternehmen gewählte Bauweise keine Restbreite von 3,50 m für die halbseitige Sperrung gewährt, wurde die Baustelle zur Sicherheit für die Allgemeinheit voll gesperrt, nur eine Fußgängerführung ist möglich. Auch in der arbeitsfreien Zeit sind die Restbreiten für den Fahrzeugverkehr und damit die Verkehrssicherheit nicht gegeben. Außerdem besteht weder eine rechtliche Handhabe noch ist es zumutbar, dass der Bauunternehmer oder seine Beauftragten jeweils am Freitag die Beschilderung entfernen und montags wieder anbringen.



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2015

1. Der Gemeinderat beschloss die Annahme und Vermittlung folgender Sachspenden:

- vom Getränkehandel Peter Löschner Getränke im Wert von 30,00 € zum Kindertagsfest am 20.06.15 in der Kindertagesstätte „Pünktchen“ Neukirchen
- von Herrn Udo Heyde zwei Fluthilfboxen im Wert von 300,00 € für die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen

2. Einvernehmen wurde zu den Bauanträgen erzielt:

- Anbau eines Wintergartens
Am Lämmelstück 8,
Flurstück Nr. 1158
- Errichtung eines Einfamilienhaus mit Doppelgarage
Am Sportplatz, Flurstück Nr. 694/45 teilweise, Parz. 11

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „An der Forststraße“:

Überschreitung der Baugrenzen
Dachneigung 25° statt wie festgesetzt 30°
Dachfarbe granit statt rot oder Ziegelrot

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport
Am Krehergrund, Flurstück Nr. 694/46 teilweise, Parz. 12

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „An der Forststraße“

Überschreitung der Kniestockhöhe von 0,50 m
Die Zufahrtsbreite ist auf 3,50 m zu beschränken.

- Errichtung einer Terrassenüberdachung, Nordstraße 50,
Flurstück Nr. 893/17
- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage

Am Krehergrund, Flurstück Nr. 694/46 teilweise, Parz. 21

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „An der Forststraße“:

Überschreitung der Baugrenzen
Die Zufahrtsbreite ist auf 3,50 m zu beschränken.

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage
Am Krehergrund, Flurstück Nr. 694/46, Parz. 22

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „An der Forststraße“:

Überschreitung der Baugrenzen
Die Zufahrtsbreite ist auf 3,50 m zu beschränken.

- Errichtung von zwei Einfamilienhäusern – Vorbescheid
Stollberger Straße 13,
Flurstück Nr. 123/9

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Am Sportplatz,
Flurstück Nr. 696/46, Parz. 10

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „An der Forststraße“:

Kniestock 0,75 m statt wie festgesetzt 0,50 m

3. Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 27.05.15 kein Einvernehmen

zur Errichtung eines 3 Familienhauses, Schloßschänkenweg 10, erzielt.
Flurstück Nr. 995/35.

Das Vorhaben passt sich in der Geschossigkeit/Firsthöhe nicht an die nähere Umgebung an.

Das Landratsamt will das gemeindliche Einvernehmen ersetzen und bat um erneute Anhörung.

Nach erneuter Abwägung wird kein Einvernehmen zum Bauantrag erzielt. Die Gemeinde hält an der abgegebenen Stellungnahme fest.

4. Zugestimmt wurden den Baumfällanträgen:

- Heiterer Blick, zwei Kastanien
- Chemnitzer Straße 9, eine Esche

5. Der Fällantrag für eine Esche, Hauptstraße 206, wurde abgelehnt.

6. Zu den Baumfällanträgen

Hermannstraße 6, wurde nur der Fällung der Robinie zugestimmt, die Fällung des Ahorns wurde abgelehnt.

7. Zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen M5 an der Würschnitz in Chemnitz-Klaffenbach, Bereich Wasserschloss“ erhebt die Gemeinde Neukirchen Einwände, da Belange der Gemeinde berührt werden.

Die Ableitung des anfallenden Hochwassers erfolgt teilweise auf Neukirchner Fluren. Die Planung wurde nach Auffassung der Gemeinde durch fehlerhafte Ist-Tatbestände nicht ordnungsgemäß durchgeführt. Die Beurteilung erfolgte ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Betroffenheiten durch die bereits entstandenen Hochwasser auf Neukirchner Flur.

8. Der Beschluss Nr. 44 vom 10.06.15 zur außerplanmäßigen Ausgabe zur Errichtung einer Außenstelle für die Kindertagesstätte in Neukirchen wurde aufgehoben. Die beschlossene Höhe von 450 T€ ist nicht umzusetzen.

9. Neu fasste der Gemeinderat den Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Errichtung einer Außenstelle in Modulbauweise für die Kindertagesstätte auf dem Grundstück hinter dem Rathaus. Die dafür erforderlichen außerplanmäßigen Mittel werden entsprechend der Kostenschätzung im Haushalt 2015 freigegeben und im Haushalt 2016 eingeplant.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 28.10.2015 statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist

Herr Bodo von Wenckstern

und telefonisch unter

0371 / 47 52 134 erreichbar.

Die Postadresse lautet:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen

Friedensrichter - persönlich -

Hauptstraße 77 • 09221 Neukirchen

Telefonseelsorge:



0800-
1110111
oder
1110222

anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr

Bekanntmachung

Genehmigung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“ der Gemeinde Neukirchen

Die am 29.07.2015 vom Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen beschlossene Satzung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „An der Forststraße“, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 500 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 16.07.2015, wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB mit Verfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 13.07.2015
Az.: 01111-2015-60

mit Auflagen und Maßgaben genehmigt.

Die Maßgaben wurde durch die Gemeinde erfüllt und die Erfüllung mit Schreiben vom 02.09.2015 durch das Landratsamt bestätigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung des Bebauungsplanes tritt mit Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Planunterlagen und die Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 3 BauGB ab diesem Tag in der Gemeindeverwaltung Neukirchen in 09221 Neukirchen, Hauptstraße 77, Zimmer 13 während der Dienststunden

montags von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr
dienstags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
donnerstags von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern beim Zustandekommen eines Bebauungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung der im § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Die Satzung gilt nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO sofern sie unter Verletzung

von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der gemäß der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachungen der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Inhalt

- Seite 2 Editorial,
Bürger fragen – wir antworten
- Seite 3 Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2015
- Seite 4 Bekanntmachung zur Genehmigung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „An der „Forststraße“
- Seite 5 Jubilare in Neukirchen u. Adorf
Sprechzeiten Bürgerpolizist
- Seite 6 Die Feuerwehren informieren
- Seite 8 Kirmes in Adorf & Neukirchen
- Seite 11 aus dem Vereinsleben
- Seite 12 Kinderbetreuung & Schulen
- Seite 14 Kirchliches Leben,
Blutspendedienst u. -termine
- Seite 15 Kunsthof Neukirchen
- Seite 16 Bevölkerungsstatistik,
Start Babygalerie
- Seite 17 Anzeigenteil



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neukirchen
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 27 10 20
Fax: 0371 21 70 93
E-mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister: Herr Sascha Thamm

Fotos: www.vorstadt-design.de Susann Brumm

Druck und Verlag:

Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen
- itp design & werbeagentur
- Design-Agentur Otto

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

- itp design & werbeagentur,
Tel.: 0371 28 10 90
e-mail: webmaster@itpdesign.de
- Design-Agentur Otto,
Tel.: 0371 21 88 70
e-mail: otto-design@web.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
11.11.15 (Red.-Schluss 29.10.15)
Anzeigennahmeschluss am 28.10.15



Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag



und wünschen alles Gute und Gesundheit.

ZUM 70. GEBURTSTAG

am 17.10. Alfons Heinig
am 23.10. Gert Hofmann
am 29.10. Christine Wiegand
am 30.10. Frank Seydel

ZUM 75. GEBURTSTAG

am 15.10. Dieter Zschage
am 23.10. Hannelore Heidler
am 24.10. Elfriede Lindenau
am 27.10. Ursula Lang (OT Adorf)

am 03.11. Karl-Heinz Przybilla
am 07.11. Siegfried Müller

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 14.10. Marga Buschbeck (OT Adorf)
am 20.10. Maria Gorow
am 28.10. Ingeborg Müller (OT Adorf)

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 10.11. Johanna Hoyer

ZUM 91. GEBURTSTAG

am 15.10. Walter Grabner

ZUM 96. GEBURTSTAG

am 20.10. Erich Schendel (OT Adorf)
am 24.10. Elfriede Scheibner
(OT Adorf)

*Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm*

Vermietung von Garagen

Durch die Gemeinde Neukirchen können im Garagenhof Paul-Claußner-Straße (unterhalb der Feuerwache) wieder Garagen vermietet werden.

Die Garagenmiete beträgt 25,56 € pro Monat.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Lieberwirth, Rathaus, Zimmer 13

Tel. 0371/2710224.

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Lothar Schreier führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

- **29.10.2015** 16:00 – 18:00 Uhr
im **Haus der Vereine Adorf**, 1. Etage
- **12.11.2015** 16:00 – 18:00 Uhr
im **Rathaus Neukirchen**, Zimmer 10
- **26.11.2015** 16:00 – 18:00 Uhr
im **Haus der Vereine Adorf**, 1. Etage

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer

03721/2639813 oder
0174/1856464

mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.

*Sascha Thamm
Bürgermeister*

Bibliothek

Das Heft „**Wandernd Entdecken**“ - Unterwegs im Erzgebirgskreis mit 34 Wandertouren im Zwönitz- und Würschnitztal, liegt kostenlos für Wanderfreunde in der Bibliothek bereit. Die zwei Chronik-Bücher über Neukirchen können für je 15,00 € in der Bibliothek gekauft werden.

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 09 - 12 Uhr
Dienstag: 09 - 12 Uhr / 13 - **18 Uhr**
Donnerstag: 09 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr

Tel.: 0371 / 27 10 236

mail: s.lasch@neukirchen-erzgebirge.de

Wohnhausbrand in Neukirchen

Am Sonntag, den 20. September 2015, wurden die Feuerwehren unserer Gemeinde gegen 4 Uhr zu einer Rauchentwicklung nach Neukirchen auf die Hauptstraße gerufen.

Bereits auf der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte einen hellen Feuerschein erkennen und so wurde die Alarmstufe auf „Dachstuhlbrand“ heraufgesetzt und weitere Wehren nachgefordert.



Sofort wurde mit einem massiven Löschangriff auf zwei Seiten begonnen um die Häuser in der Nachbarschaft vor dem Übergriff der Flammen durch Funkenflug oder Wärmestrahlung zu schützen.

Dabei wirkte sich die herrschende Windstille und der Gewitterregen der zurückliegenden Nachtstunden positiv auf den Löscherfolg aus. Schnell war der Einsatzleitung klar, dass trotz eines sehr zügigen Handelns ein Totalschaden des Hauses nicht mehr abzuwenden war. Die Brandlast des alten Dachstuhles und des Fachwerkes und die Brandausbreitung selbst waren einfach zu groß.

Aber es gelang durch hervorragende Zusammenarbeit aller am Einsatz beteiligten Feuerwehren, die weiteren Gebäude auf dem Grundstück sowie Nachbarhäuser vor einem Übergriff des Feuers zu bewahren. Bei einem Abstand von teilweise weniger als einem Meter zum Brandobjekt eine mehr als erwähnenswerte Leistung.

Der nächtliche Einsatz dauerte für die Wehren Neukirchen und Adorf bis in die Mittagsstunden an. Die Feuerwehr Neukirchen fuhr über den Tag mehrmals zu Nachkontrolle die Brandstelle an und löschte einige Glutnester ab.

Zur Brandursache ermittelt die Polizei, allerdings kann aus jetziger Sicht eine



Ein unbewohntes und als Lager genutztes altes Wohnhaus stand bereits bei Ankunft der ersten Löscheinheiten in Vollbrand.

Das Haus wird vielen als Hinterhaus der ehemaligen Kohlenhandlung Teichmann ein Begriff sein.

Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Im Einsatz waren Kameradinnen und Kameraden aus den Wehren Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain, Stollberg, Adorf und Neukirchen.

Wir bedanken uns bei den Einsatzkräften für die reibungslose Zusammenarbeit.

387.408 Stunden in der Feuerwehr

Am 10. September 2015 fand nach dem Ausbildungsdienst eine ganz besondere Ehrung statt. Kamerad Michael Drescher feierte einen Tag zuvor seinen 60. Geburtstag und ist damit dienstälteste Einsatzkraft der Feuerwehr Adorf. Kamerad Drescher trat am 30. Juni 1971 in die Feuerwehr ein und ist zu Tag der Ehrung 387.408 Stunden oder besser gesagt 44 Jahre Mitglied unserer Einsatzabteilung. Ein Ständchen und eine Urkunde durfte zum Jubiläum natürlich nicht fehlen. Michael Drescher, der von allen nur „Max“ genannt wird, war und ist ein engagierter Feuerwehrmann für den das Ehrenamt seit jeher mehr ist als nur irgendein Hobby. Wir danken Michael Drescher herzlich für seinen jahrelangen Einsatz.



Freude am Helfen?

Auch wir sind ständig auf der Suche nach interessierten Mitmenschen die bereit sind in einem professionell arbeitendem Team mitzuwirken, Verantwortung für ihre Mitbürger zu übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Wir suchen Frauen und Männer, die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiter bilden und Verantwortung übernehmen möchte, ist bei den Freiwilligen Feuerwehren gern gesehen.

**Helfen Sie helfen!
In der Feuerwehr.**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

www.feuerwehr-neukirchen-erzgebirge.de
www.feuerwehr-adorf.de



Erlebniswochenende der Jugendfeuerwehr Adorf

Am letzten Septemberwochenende führte die Jugendfeuerwehr Adorf ein Erlebniswochenende durch. Los ging es am Freitagnachmittag mit einer gemeinsamen Ausbildung der kleinen Floriansjünger und Mitgliedern der Einsatzabteilung am Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ). Dabei wurde den Jungen und Mädchen durch die erfahrenen Kameraden gezeigt, wie mit hydraulischem Rettungsgerät, Rettungsschere und Rettungsspreizer, eine verletzte Person aus Fahrzeugen befreit werden kann und wie die Geräte funktionieren. Mit Unterstützung konnten die kleinen Einsatzkräfte auch selbst mal einen Schnittwagen. Doch so eine Arbeit kostet Kraft. Daher ging es nach getaner Ausbildung zur Stärkung zurück ins Adorfer Feuerwehrhaus. Hier wartete schon das verdiente Abendessen.



Das Nachtlager wurde anschließend wie es sich für eine „Wachschicht“ der Feuerwehr gehört, im Feuerwehrhaus aufgeschlagen. Doch das sollte es für diesen Tag noch nicht gewesen sein. Als nur noch der Vollmond durch die Wolken schaute ging es zur Nachtwanderung über die Adorfer Höhen. Unterwegs mussten im Dunkeln Schläuche gekuppelt werden, ging es an einem Seil von Baum zu Baum und schließlich war sogar ein kleines Lagerfeuer zu löschen, was unachtsame Wanderer hinterlassen hatten. Zwischen den Bäumen und auf den Feldern trieben Geister und Kobolde ihr Unwesen. Irrlichter versuchten die Nachtwanderer vom Wege abzubringen. Doch gemein-

sam sind wir stark und so hatten die Gespenster keine Chance. Müde und geschafft fanden nach der Wanderung alle in den wohlverdienten Schlaf.

Wir danken den Eltern der Kinder und den Mitgliedern der Einsatzabteilung herzlich für die tolle Unterstützung. Es war ein wunderbares Wochenende.



Am nächsten morgen begann der Tag mit einem zünftigen Frühstück. Frisch gestärkt ging es wieder ins FTZ wo eine Löschübung mit der Einsatzabteilung anstand.

Viel war los an diesem Sonnabend am FTZ. Zeitgleich fand nämlich die Gründung der sächsischen Kinderfeuerwehr statt. Viele Zuschauer waren bei der Ausbildung also garantiert.

Die gemeinsame Ausbildungseinheit mit den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen machte die Kinder sichtlich stolz. Wieder in Adorf angekommen fand das Erlebniswochenende mit einem gemütlichen Mittagessen ein tolles Ende. Es war anstrengend und aufregend aber der Spaß kam dabei nie zu kurz. Viele neue Eindrücke konnten unsere jungen Persönlichkeiten dabei gewinnen.

Drei neue Mitstreiter haben wir auch für unsere Jugendfeuerwehr begeistert.

Verstärkung wird immer gesucht

Natürlich sucht die Jugendfeuerwehr Adorf immer Jungen und Mädchen zur Verstärkung. Eltern können uns gern persönlich ansprechen, eine Email schreiben (jugend@feuerwehr-adorf.de) oder gern zu den Jugendfeuerwehrdiensten (freitags ab 17.30 Uhr) am Feuerwehrhaus Adorf vorbeikommen. Die Termine sind im Schaukasten am Feuerwehrhaus ausgehangen. Wir erklären alles rund um unsere Jugendarbeit und einer sehr sinnvollen Freizeitbeschäftigung.

Kontakte und Ausbildungstermine auch unter www.feuerwehr-adorf.de.

Im Namen der Jugendleitung
Mandy Lorenz
Jugendwartin Feuerwehr Adorf



Kirmes auf dem Reitplatz in Adorf



Schon seit einigen Jahren hat es sich die Abteilung Pferdesport des SV Adorf/ Erzgebirge e.V. zur Aufgabe gemacht am Kirmessonntag auf dem Reitplatz in Adorf für Unterhaltung zu sorgen.

Am **27. September 2015** war es wieder soweit, der Reitplatz verwandelte sich in eine kleine Festwiese.

Während die Erwachsenen den Bücherbasar und Trödelmarkt durchstöberten oder beim Schmieden zusahen, konnten die Kinder das reichhaltige Angebot an Spielen nutzen. Großen Anklang fanden Kinderreiten, Ponykutschfahrten, Kinderschminken und der Gummistiefelweitwurf, der übrigens nicht nur den Kindern Freude bereitete. In der Bastelstraße entstanden kleine Schildkröten und Fliegenpilze. Jedes Kind konnte am Ende des Tages etwas mit nach Hause nehmen, auch wenn es am Glücksrad oder beim Ballzielwurf kein Glück hatte.

Für das leibliche Wohl wurde bestens mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie Würstchen vom Grill gesorgt. So konnte man bei doch herbstlichen Temperaturen den Nachmittag genießen. Wem es später zu kalt wurde, der konnte sich mit einem Glühwein wieder aufwärmen. Bei einem Fest mit vielen Kindern darf eine Hüpfburg natürlich nicht fehlen. Deshalb nahmen wir diesen

Tag zum Anlass um unsere Hüpfburg einzuweihen, die von den Kindern mit großer Begeisterung genutzt wurde.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die den Verbleib der Hüpfburg in unserem Verein ermöglicht haben.

Reisebüro Am Stern, Techno-Farm & Service GmbH, Bio Markt Karola Uhlig, Dieter Richter GmbH, Apotheke „Am Mühlengrund“, Gasthof Adorf, OPITZ Metallbau GmbH, Friseursalon „Bellissima“, Maler Decor GmbH, Gaststätte Reichenhain, Perfecta, Techno-Farm & Service GmbH, Ronnys Speiseflitzer, Brennstoffhandel Bonitz, La Perla Estetica, Reifenservice Frank.

Ein Dankeschön auch an alle diejenigen, die uns schon mehrere Jahre hilfreich zur Seite stehen, seien es hier unerwähnte Sponsoren, Mitglieder des Vereines, freiwillige Helfer, Eltern oder Freunde des Pferdesportes. Der beste Dank für uns als Organisatoren war der gute Besuch unseres Festes und wir haben uns gefreut, auch den Bürgermeister Herrn Thamm unter uns zu wissen.

Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Kirmessonntag im Jahr 2016, dann wieder mit Schauprogramm.

M. Opitz





Kirmesrückblick 2015 in Neukirchen

Die diesjährige Neukirchner Kirmes konnte sich über viele Besucher freuen. Den Auftakt machte bereits am Samstagabend ein Open-Air Filmabend, der allerdings aufgrund des strömenden Regens in den Gemeinderaum verlegt werden musste.

Den festlichen Kirchweihgottesdienst am Sonntag hielt Pfarrer Daniel Bilz und der Chor unter Leitung Herrn Kirchenmusikdirektor i.R. Henoch Schürer schmückte ihn musikalisch aus. Annähernd 200 Erwachsene und Kinder

nahmen am Gottesdienst teil. Im Anschluss wurde das Kirmesfest, feierlich umrahmt vom Posaunenchor aus Adorf, von Pfarrer Daniel Bilz und Bürgermeister Sascha Thamm mit dem traditionellen Bierfassanstich eröffnet. Im weiteren Verlauf konnten sich die Besucher über ein tolles, abwechslungsreiches Bühnenprogramm u.a. mit der Band „Daniel and the glasses“, Kinder-tanz, Gaukelei und einem lustigen Märchenspiel des EC-Jugendkreises erfreuen.

Trotz sehr herbstlicher Temperaturen blieben viele Gäste auf dem Kirchhof und im Festzelt sitzen und nahmen am Mittagessen teil, wärmten sich an Kaffee und Tee, genossen hausgebackene Leckereien vom Kuchenstand. Wer Appetit auf Winzerwein hatte, konnte sich am Stand der „Alten Apotheke“ verköstigen lassen. Die Kinder freuten sich währenddessen über das Springen auf einem Bungeetrampolin, Wasserspritzen mit der FFW Neukirchen, dem Ausführen von niedlichen Alpakas, ▶▶



Kirmes Neukirchen

► Rollerbahn, Bastelständen und dem Glücksrad des Gewerbevereins. Wer Interesse an einer Schnitzeljagd der moderneren Art hatte, konnte sich mit GPS-Geräten an einer Schatzsuche beteiligen. Nach dem Regen konnte auch der aufgebaute Fahrradparcours auf dem Gelände des Kunsthofes genutzt werden. Der Kunsthof hatte währenddessen Haus und Tor offen und alle Interessierten konnten sich die aktuelle Ausstellung anschauen sowie über die Angebote zum Kreativen Gestalten informieren.

Trotz des umfangreichen Programms und der tollen Stimmung blieb genügend Zeit für Gespräche.

Der Kirchenvorstand dankt allen Helfern, der Gemeindeverwaltung, speziell Bürgermeister Thamm und den Mitarbeitern vom Bauhof sowie allen Sponsoren, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Nur mit dieser Unterstützung ist ein solches Fest möglich.

*Linda Berger
Kirchenvorstand Neukirchen*

Der Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/E. e.V. lädt ein:



Gasthof Adorf – Saal, Eintritt frei
am Freitag, den 06.11.2015 um 19:00 Uhr

Skatturnier um den Bürgermeisterpokal der Gemeinde Neukirchen

Am 25. September fand im Gasthof Adorf das traditionelle Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters statt.

Ausrichter dieser gut besuchten Veranstaltung war der Skatverein Grand Hand Neukirchen. So fanden sich 42 ambitionierte Skatspieler, darunter eine Skatdame, zu 2 Serien a 48 Spiele ein.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von unserem Bürgermeister Herrn Thamm, der die insgesamt 5 Siegerpokale bereitgestellt hat.

Nach 5 Stunden konzentriertem Skatspiel standen die Sieger und Platzierten fest. Gesamtsieger wurde Skatfreund Ralf Schmitter aus Chemnitz, gefolgt von Jürgen Bergelt aus Zwota und Wolfgang Thierfelder. Letzterer wurde als bester Einheimischer damit Ortsmeister der Gemeinde Neukirchen und konnte den Wanderpokal der Gemeinde entgegennehmen. Die Siegerehrung übernahm Bürgermeister Thamm persönlich, ebenso die Ehrung der Platzierten.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die auch unterstreicht, dass Skat ein anspruchsvoller Denksport ist, der zu jeder Situation vollste Konzentration beansprucht. Bedanken möchte sich der Neukirchner Skatverein für die freund-

liche Unterstützung und möchte die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass sich dies auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird.

Winfried Martin, Vereinsvorsitzender





Sportgemeinschaft Neukirchen



Abteilung Fussball

In den letzten Monaten ist in der Abteilung Fußball der SGN einiges passiert. Vor allem der Juni war voll mit vielen tollen Ereignissen. Bereits zu Himmelfahrt fand das erste Damenturnier in Neukirchen statt. Unserem Team blieb zwar nur der letzte Platz, doch einige Herzen der SGN Fans konnten sie für sich gewinnen. Wir wollen das Turnier im kommenden Jahr unbedingt wiederholen und zu einer festen Tradition unserer Sportgemeinschaft machen.

Am 07.06.2015 wurde der Volksbank Bambini-Sommercup bei tropischen Temperaturen mit einem verdienten Sieg des FSV Zwickau ausgetragen. Bei wirklich warmen Temperaturen ist es uns unter Mithilfe der Eltern gelungen ein tolles Turnier auf die Beine zu stellen. Am 14.06.2015 wurde dann nach langer Abstinenz und in toller Zusammenarbeit zwischen der SGN, dem Bademeister und dem Hort in Neukirchen das Badfest wieder organisiert und ins Leben gerufen. Leider spielte an diesem Tag das Wetter nicht mit und so musste man vor allem die sportlichen Veranstaltungen ins Wasser fallen lassen. Dennoch wird es im nächsten Jahr eine Neuauflage geben, soviel sei schon einmal versprochen.

Eine Woche später hieß es dann ehemalige Spieler mit den Aktiven von Heute zu verknüpfen. So organisierten wir ein Legendspiel, was am Ende 4:2 für die Jahrhundertmannschaft endete. Zuvor konnten unsere Sponsoren beim 5.Firmen-Cup ihr Können am Ball unter Beweis stellen und verzauberten dabei

die vielen Zuschauer. Ein Ziel haben wir an diesem Tag erreicht - Wir müssen alle wieder ins Boot holen und auch die verdienten Spieler im Verein behalten.

Am 27.06.2015 war dann bei ebenfalls regnerischem Wetter eines der größten Vereinshighlights der letzten Jahrzehnte. Der Regionalligist FSV Zwickau war während seiner Sommervorbereitung zu Gast in Neukirchen. Am Ende hieß es zwar 1:11 gegen unser Team, aber immerhin schafften wir ein Tor gegen die stabile Defensive des FSV Zwickau - etwas was viele Regionalligisten vorher vergeblich versuchten.

In den letzten beiden Ferienwochen war dann das Memory Sportscamp zu Gast in Neukirchen und sorgte für eine tolle Feriengestaltung für den Nachwuchs. Auch hier war es eine tolle Organisation durch den Verein.

Den größten Erfolg im letzten Spieljahr feierte die Alte Herren Mannschaft mit dem Pokalsieg über die BSC Rapid Chemnitz - Herzlichen Glückwunsch dazu.

In diese Saison 2015/16 starten wir immerhin mit insgesamt acht Nachwuchsmannschaften, einer Damenmannschaft und drei Herrenteams.

Die SG Neukirchen l(i)ebt Fußball für unseren Ort.

Weitere Informationen rund um den Verein findet man unter

www.sgneukirchen.com

Sport Frei!

Mario Wächtler

Deutscher Meister im Freiflug-Modellsport

Vom 11.-13.09.2015 fand in Manching (Bayern) die Deutsche Meisterschaft im Freiflug-Modellsport statt.

Neuer Deutscher Meister in der Klasse F1A wurde der Neukirchner Mario Wächtler.

Mario Wächtler betreibt den Modellsport seit 1992. Die hauptsächlich aus Faserverbundwerkstoffen (Carbon) bestehenden Flugmodelle werden größtenteils selbst konstruiert und gebaut. Beim Start werden diese Modelle mit einer 50 m langen Leine beschleunigt und erreichen nach dem Start Höhen von 60-100 m. Der Pilot kann nach dem Start des Modelles weder dessen genaues Flugbild noch den Landungsort bestimmen. Alle benötigten Einstellungen werden vor dem Start vorgenommen.

Punkte erhält man im Wettbewerb ausschließlich auf die erreichte Flugzeit. So sind neben den handwerklichen Fähigkeiten eine gute Kondition und Reaktionsfähigkeit sowie Wetter- und Geländekenntnisse von großer Bedeutung. Mit dem Gewinnen der Deutschen Meisterschaft und Platz sechs im vorletzten Qualifikationswettbewerb am 19.09.15 hat Mario sehr gute Chancen sich für die Nationalmannschaft und die Europameisterschaft 2016 in **Zlatibor (Serbien)** zu qualifizieren.

Die Deutsche Meisterschaft:

Von den 58 Startern erreichten 8 Starter die maximale Flugzeit (180 bzw. 240 sec.) in allen sieben Wertungsdurchgängen. Im anschließenden Fly-Off (Entscheidungs-Fliegen) erreichten zwei Starter die nun auf 300 sec. erhöhte Maximalflugzeit. Das 2. FlyOff entschied Mario Wächtler mit 322 sec. Flugzeit und 72 sec Vorsprung sicher für sich.

Freiflug F1A:

Weitere Informationen zum Thema Freiflug und ein anschauliches Video finden Sie unter folgender Website:

<http://www.freiflug-in-sachsen.de>
(gemeinnütziger Verein)

- Kategorie „Bilder – Videos“: Start eines F1A-Modells von Per Findal (aus Schweden, Weltmeister 2013)
- Kategorie „Was ist Freiflug“: Beschreibung der Wettbewerbsklassen und allg. Informationen



Die SG Neukirchen

lädt zum

2. Weihnachtsmarkt

am **28.11.2015** ab 16:00 Uhr

auf das **Sportplatzgelände**

Max-Weigelt-Straße ein.

Mit Glühwein und Leckerem vom Grill wollen wir für eine weihnachtliche Stimmung sorgen.

Ab 17:30 Uhr ist für unsere Kleinsten ein Lampionumzug geplant.

Stellvertretende Vorsitzende des HGN bittet um Mitwirkung

Liebe Neukirchner und Neukirchnerinnen,

ganz besonders möchte ich mich an die älteren Neukirchner unter Ihnen wenden.

Ich recherchiere zu Alfred Schreiber, dem ersten Bürgermeister nach 1945 in Neukirchen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit im Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen erarbeite ich zur Veröffentlichung in den „Neukirchner Heimatblättern“ seine Biographie.



Wer von Ihnen hat noch Erinnerungen an den Menschen und Bürgermeister Alfred Schreiber. Kleine Geschichten, Episoden, vielleicht ein Foto oder ein altes Dokument wären hilfreich.

Bitte rufen Sie mich an unter

Tel. 0371 / 514652

Falls ich nicht zuhause bin, meldet sich der Anrufbeantworter. Nach Erhalt Ihrer Nachricht rufe ich Sie gerne zurück.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre hilfreiche Unterstützung meines Vorhabens.

Steffi Weibrecht

Kindergarten „Friedrich Fröbel“ Neukirchen OT Adorf



Sommerfest im Kindergarten

Am 03. Juli 2015 gab es seit langem wieder ein Sommerfest im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Neukirchen OT Adorf. Den Startschuss gaben die Kindergartenkinder mit Hilfe ihrer Erzieherinnen. Sie führten durch ein kleines Sommerprogramm.

Mit viel Engagement organisierte der Elternrat die Attraktionen. Da gab es eine Hüpfburg, die Adorfer Feuerwehr war mit einem Wasserspiel anwesend, eine Bastelstraße, ein Glücksrad, Kinderschminken, Badespaß und vieles mehr

Ein großes Dankeschön geht an unsere Landfrauen, die mit viel Hingabe kleine Gaumenfreuden an unsere Besucher verteilten. Die Wetterfee meinte es auch gut mit uns und zauberte strahlenden Sonnenschein sowie heiße Temperaturen.

Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren und Mitwirkenden bedanken, die zu dem Erfolg des Sommerfestes beigetragen haben.

Die Kinder und Erzieherinnen hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Nachdem wir alle gut erholt aus unserem Urlaub wieder im Kindergarten ankamen, konnten wir unsere frisch renovierten Gruppenzimmer bestaunen.

Gut durchdachte Experimentier-, Kreativ-Kuschel- und Bauecken wurden von den Erzieherinnen und den Kindern liebevoll und detailreich eingerichtet.

Auch die neuen Gruppennamen, „Die kleine Eulenbande“ und „Die schlaue Fuchse“, welche ebenfalls gemeinsam mit den Kindern ausgewählt wurden, finden sich in der Gestaltung wieder. Täglich erforschen und erobern die Kinder ihre Räume mehr.





Die Hortkinder sagen DANKE

Endlich ...

Wie lange haben wir im Hort diesen Moment herbeigesehnt. Wir haben endlich unseren neuen Bolzplatz einweihen können. Aber der Reihe nach.

Es gab schon immer viele Jungen und Mädchen, die dem Hobby Fußball frönen. Was lag da näher, als sich ein Fußballfeld zu wünschen, auf dem man bei Wind und Wetter spielen kann. Wo man hinfallen kann, ohne größere Blessuren zu bekommen und wo der Ball nicht ständig ins Nachbars Garten landet.

Natürlich wollten wir auch unseren Beitrag leisten. Deshalb wurden die Gespensterfeste, das Weihnachtsg grillen und die Hoffeste zur guten Tradition in unserer Einrichtung. Die „erwirtschafteten Gelder“ haben wir über viele Jahre angespart. Aber Gut Ding will Weile haben.

Während der Sommerferien begannen dann Mitarbeiter des Bauhofes mit den Baggerarbeiten. Wir konnten zusehen,

wie Tag für Tag unser Bolzplatz Gestalt annahm. Am 01. September 2015 waren die Baggerarbeiten, das Palisadensetzen, das Plattenverlegen, das Hangbefestigen und viele weitere Arbeiten mehr, geschafft.

Herr Thamm, Herr Schulze, Frau John-Müller, Frau Thierfelder und Herr Seidel waren zur Eröffnung des Fußballplatzes gekommen. Schade nur, dass Herr Augustin vom Bauhof leider verhindert war. Frau John-Müller richtete feierliche Worte an alle und Herr Thamm war begeistert von unserer neuen Errungenschaft.

Er berichtete, wie viele Gelder in dieses Projekt geflossen sind (ca. 20 000 €).

Vanessa Kaden aus der Klasse 4b, die bei unseren Fußballern ihren festen Platz hat, wurde zum Banddurchschneiden auserwählt und unser Bürgermeister lud Herrn Grünberg zum Tore schießen ein. Dem Gaudi haben sich beide gern hingegeben und hatten sichtlich Spaß dabei. Obendrein gab es noch viel Beifall.

Zum Schluss hatten wir noch eine kleine Überraschung in petto: ein nachträgliches Geburtstagsständchen für Herrn Thamm vom großen „Hortkinder-Chor“.

In Vorbereitung auf die Eröffnung, hatten wir Kontakt zum FC Erzgebirge Aue und zum CFC aufgenommen, um Profifußballer zum großen Tag einzuladen. Leider ließ dies der Terminplan von beiden Mannschaften nicht zu. Aber wir haben die Zusage, dass sie in den nächsten Wochen kommen, um mit uns Fußball zu spielen sowie Autogramme zu geben. Das wird nochmal ein besonderes Erlebnis für alle, denn so bekannte Mannschaften wie den FCE und den CFC hat man nicht alle Tage in der Einrichtung.

Allen die an der Entstehung unseres Fußballfeldes in irgendeiner Form beteiligt waren, sagen wir

DANKE, DANKE, DANKE!!!

Die Hortkinder mit ihren Hortensien



Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Gottesdienste

18.10.15	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Kindergottesdienst	
	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Open Doors	
25.10.15	10:00 Uhr	Musical in Neukirchen „Der Barmherzige Samariter“	
31.10.15	17:00 Uhr	D(E)AG-Der etwas andere Gottesdienst in Klaffenbach	
01.11.15	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen	
	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Adorf	
08.11.15	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Kindergottesdienst	
	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf	
11.11.15	17:00 Uhr	Martinsfest in der Kirche Adorf mit anschließendem Lampionumzug	
15.11.15	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Neukirchen mit Vorstellung der Konfirmanden und Projektchor sowie Kindergottesdienst	
18.11.15	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen zum Buß- und Bettag	
	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf zum Buß- und Bettag	
22.11.15	14:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen mit Gedächtnis der Verstorbenen	
	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Adorf mit Gedächtnis der Verstorbenen und Kindergottesdienst	

Dienstag
13.10.15 **19:30 Uhr** **Männerabend im Neukirchner Pfarrhaus**
mit Dr. Theo Lehmann zum Thema:
„Die Stasi war immer dabei“

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung Adorf
Adorfer Hauptstraße 98, 09221 Neukirchen (OT Adorf)
Telefon: 03721 27 10 84

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Neukirchen
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Telefon: **Pfarramt** 0371 21 71 43
Friedhof 0371 21 71 13

Dringend ehrenamtliche Helfer gesucht!

Um die Leistung der Spender/innen auf allen mobilen Blutspendeterminen zu würdigen, legt der DRK-Blutspendedienst u.a. großen Wert auf ein angenehmes Umfeld während der Blutspende. Diese wichtige Aufgabe wird auf den meisten Spendeterminen von ehrenamtlichen Helfern übernommen.

Für die Sicherung der Blutspendetermine in Neukirchen werden vom DRK-Blutspendedienst dringend ehrenamtliche Helfer gesucht!

Wie schon in vielen anderen Orten soll eine neue „Interessengemeinschaft Blutspende“ gegründet werden.

Die Aufgaben der Gruppe umfasst:

- Unterstützung der Blutspender Werbeaktionen
- Vorbereitung des Spendelokales und Sicherung des ordentlichen Zustandes nach dem Blutspendetermin
- Einweisung unerfahrener Spendewilliger in den Ablauf
- Zubereitung des Spenderimbisses

Die Werbematerialien werden vom DRK-Blutspendedienst zur Verfügung gestellt. Auch die Imbisskosten werden selbstverständlich übernommen. Zusätzlich gibt es für die Aufwendungen eine pauschale Entschädigung. Da die Blutspendeaktionen jeweils nur etwa viermal im Jahr stattfinden, ist der Zeitaufwand relativ gering. Helfen kann jeder, auch wenn er nur einen Teil der Aufgaben übernehmen möchte. Für alle Fragen oder Probleme steht den Helfern die betreuende Gebietsreferentin Frau Pötschke des DRK-Blutspendedienstes zur Seite, mit der alle Einzelheiten abgestimmt werden.

Können Sie helfen oder haben Sie Freunde oder Bekannte, die dazu bereit wären? Dann melden Sie sich bitte telefonisch unter 0371/43220-67, mit einem kurzen Schreiben (DRK-Blutspendedienst, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Zeisigwaldstr. 103, 09130 Chemnitz) oder auch per E-Mail an a.wolter@blutspende.de.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!
Ihr DRK-Blutspendedienst



**Der Heimat- und
Geschichtsverein
Neukirchen/Erzgebirge e.V.
lädt ein**



Am **17.10.2015**, schnüren wir wieder einmal unsere Wanderschuhe. Diesmal ist das Buldog-Museum in Burkhardtsdorf unser Ziel. Durch das Museum wird es eine Führung geben. Für den Besuch sind 2,- € zu entrichten.

Alle interessierten Wanderfreunde treffen sich an dem **Samstag** im Oktober um **9:30 Uhr** auf dem **Parkplatz am Wasserschloss Klaffenbach**.

Die Wegstrecke führt von da über die Rödelstraße in Klaffenbach zum Eisenweg und weiter nach Burkhardtsdorf zum Topfmarkt, wo sich das Museum befindet.

Nach dem Museumsbesuch besteht die Möglichkeit, in der Topfmarktscheune einen Imbiss einzunehmen.

Danach treten wir den Rückweg zum Wasserschloss an. Die gesamte Strecke beträgt 12 km mit ca. 170 Höhenmetern.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und einen gnädigen Wettergott.

Roland Winkler
Mitglied im Vorstand des HGN



Gleichzeitig lädt der HGN für **Montag, den 19.10.2015, 19:00 Uhr** in die Oberschule, Hauptstraße 56, 09221 Neukirchen zu einem Geschichtspot-pourri ein.

In diesem Rahmen spricht Dietmar Sommerfeld über neue Erkenntnisse zur Geschichte Neukirchens. Rolf Schmalfuß stellt die Familie derer zu Taube ebenfalls unter dem Aspekt neuer Erkenntnisse vor. Jürgen Beyer wiederum präsentiert per Beamer das alte Neukirchen im Bild.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

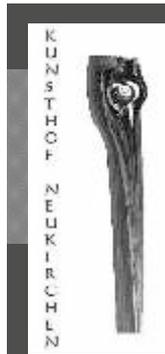


am **Donnerstag, den
05.11.2015**

von **15:30-18:30 Uhr**
im Gasthof Adorf, Hauptstraße 74

und am **Freitag, den
27.11.2015**

von **15:30-18:30 Uhr**
in der Oberschule Neukirchen,
Hauptstraße 56



www.kunsthof-neukirchen.de

KUNSTHOF NEUKIRCHEN

09221 Neukirchen | Pfarrweg 5
Telefon: 0371 26 78 932 | Mobil: 0170 32 10 268

KUNST in der SCHEUNE

Herbst und Winterpause
Nächste Ausstellung: Frühjahr 2016

KREATIVANGEBOTE

Oktober & November

Aquarellmalen

Dienstag:
13./27.10. 19:00 - 21:00 Uhr
10./24.11. 19:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag:
15./29.10. 18:30 - 20:30 Uhr
12./26.11. 18:30 - 20:30 Uhr

Aquarellmalen für Einsteiger

Dienstag:
20.10. 19:00 - 21:00 Uhr
03./17.11. 19:00 - 21:00 Uhr

Workshop Grafik

Am **17. und 18. Oktober 2015** findet ein Kompaktworkshop **Tiefdruck** statt. Sie beschäftigen sich **Samstag & Sonntag 10:00-16:00 Uhr** intensiv mit der Tiefdruck-Technik. **Kaltnadel, Ätztechnik und Aquatinta**. Als Ergebnis können Sie dann eigene Graphiken und Glückwunschkarten mit nach Hause nehmen. Max. 4 Teilnehmer.

**Telefonische Anmeldung:
0170 32 10 268**

Keramik

Wir bieten Ihnen Anleitung für **Platten- und Aufbaukeramik** an. Damit können Sie die vielfältigsten Keramiken selber gestalten. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Vom Klumpen Ton bis zum gebrannten Scherben! Alles kann hier bei uns gemacht werden.

Telefonische Anmeldung erwünscht.

Termin vormerken!

Es gibt wieder einen **Jahresend-Kunstmarkt**. Diesmal schon am **21./22.11.15** aber mit **Allem, was Advent-/Weihnachtsmärkte sooo beliebt macht!!!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Petra Tränkner, Frank-Ulrich Schulz



Bevölkerungsstatistik

Stand August 2015

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.08.2015	5.083	1.710	6.793
Geburten	3	0	3
Sterbefälle	-4	0	-4
Zuzüge	15	6	21
Wegzüge	-13	-3	-16
Stand 31.08.2015	5.084	1.713	6.797



Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: 03763 / 405 405
www.rzv-glauchau.de

Krebsinformationsdienst für Rat- und Hilfesuchende

Fragen zu KREBS?

Wir vom **KID** sind für Sie da.

Krebsinformationsdienst, Deutsches Krebsforschungszentrum

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
KREBSINFORMATIONSDIENST

Krebsinformationsdienst. Gut beraten gegen Krebs.
0800-4203040 kostenfrei, täglich von 8-20 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de • www.krebsinformationsdienst.de

PC-Grund- u. Aufbaukurs

Computer-Bedienung
Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
E-mail empfangen und versenden
Internet Umgang und Sicherheit

Meine neue digitale Kamera was nun (tun) ??

Bedienung (Tipps und Tricks)
Fotos bearbeiten und präsentieren
Speicherkarten und Formate

Kalender und Fotobuch gestalten

Vom Foto zum Kalender oder Fotobuch

**ab 29. September
neue Kurse**
im Kulturbahnhof Stollberg

(Früh- und Abendkurse)

Anmeldung unter:
Förderverein Airnet Erzgebirge e.V.
Herr Jörg Eismann

Phone: 037296 929879

Mail: info@airnet-erzgebirge.de

Online-Info: www.airnet-erzgebirge.de

Unsere Kurse
sind für Sie
KOSTENFREI!

Start unserer Babygalerie

Wir freuen uns über jeden neuen Erdenbürger, der in unserer Gemeinde aufwachsen und sich entwickeln darf.

In einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts der Gemeinde Neukirchen möchten wir gern unsere Gemeindebewohner von Neukirchen und Adorf daran teilhaben lassen und ähnlich der Freien Presse die Kinder öffentlich in unserem Anzeiger begrüßen, natürlich nur mit Zustimmung der Eltern.

Entsprechende Einverständniserklärungen werden zugeschickt.

Das Meldeamt möchte hiermit die werdenden Eltern bereits vorab informieren.

Eine Aktion zum mitmachen !

Kinder helfen Kindern!

Sie können mit Ihrer Spende Kindern in Notgebieten Osteuropas eine große Weihnachtsfreude bereiten.

Wir sammeln wieder für ADRA (Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V.).

Am **02. und 03.11.2015**
sowie **09. und 10.11.2015**

jeweils von **14:00 - 18:00 Uhr**, nehmen wir Bastel- und Schulbedarf, Süßigkeiten, Spielsachen, Hygieneartikel, gut erhaltene Kinderkleidung und Schuhe, Bettwäsche und Handtücher in der

Adventgemeinde

09221 Neukirchen, Chemnitzer Str. 23
Kontakttelefon: 0371/222 944
und 0371/280 65 05

entgegen.

Sie können natürlich auch selbst ein ganzes Überraschungspaket für ein Kind zusammenstellen. (Verpackungen sind vorhanden).



Kleinanzeigen

Vermietung Neukirchen:

Sanierte **3-Raum-Wohnung** 60 qm 1. OG mit Digitalfernsehanschluss, Bad m. Fenster, Wanne u. Dusche, Küche m. Fenster (mit Keller und Bodenkammer)

Telefon: 0371 / 260 71 14

Ein Nachweis der Mietschuldenfreiheit vom bisherigen Vermieter sollte vorgelegt werden können.

Sanierte **3-Raum-Wohnung** 60 qm 1. OG mit Digitalfernsehanschluss, Bad m. Fenster, Wanne u. Dusche, Küche m. Fenster (mit Keller und Bodenkammer)

Telefon: 0371 / 260 71 14

Ein Nachweis der Mietschuldenfreiheit vom bisherigen Vermieter sollte vorgelegt werden können.

Ruhige **1-Raum Wohnung** 43,5 qm mit separater Küche und Bad zu vermieten; Stellplatz vorhanden

Telefon: 0371 / 21 71 25

4-Raum-Wohnung, 77 qm 4. OG, großer Balkon, geräumiges Wohnzimmer, Küche mit Fenster, Bad innenliegend mit Wanne **frei ab 01.12.2015**

zu erfragen unter **Tel.: 0371 / 23 77 240**

ab sofort **2-Raum-Wohnung** 47 qm 1. OG in ruhiger Lage mit Balkon, Bad mit Dusche u. Fenster, Einbauküche, Schlafzimmer mit großem Einbauschränk zu vermieten. Garten kann anteilig genutzt werden; Stellplatz vorhanden.

zu erfragen unter: **0172 / 350 37 72**

Vermietung Adorf:

Tiefgaragenplatz 30,-€/Monat, **Klaffenbacher Straße 46**

Telefon: 03721 / 356 99 75

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Bruder und Schwager Herrn



Gotthard Billig

* 27.7.1934 † 28.8.2015

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie ehrendes Geleit auf das herzlichste bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Christine
Töchter Ute, Petra und Gitta mit Familien
Sohn Dirk mit Familie

Neukirchen im September 2015

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983 **Heimbürge - Bestattung
WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

Dank s a g u n g

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa, Uropa und Bruder, Herrn



Eberhard Fränzel

1935 – 2015

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden, den Hausbewohnern aus der Siedlung, Nachbarn und Bekannten sowie beim Personal des Pflegeheimes in Jahnsdorf für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und ehrendes Geleit auf das herzlichste bedanken.

In stiller Trauer

Ehefrau Renate
die Kinder Joachim, Ramona und Christina
mit Familien

Adorf, im September 2015

Danksagung

Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist vieles anders geworden, seit uns unsere liebe Mutti, Oma und Uroma plötzlich und unerwartet für immer verlassen hat.

Die Spuren ihres Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke werden uns an Sie erinnern, uns glücklich und traurig machen und sie nie vergessen lassen.

Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ihre Söhne Lutz mit Sabine

Frank mit Elke

Steffen sowie

Ihre Enkel Jens und

Nicole mit Michael und

Urenkel Jeremy



Lisa Arnold

* 14.10.1934

† 08.08.2015

Neukirchen, im Oktober 2015



Tipps aus Ihrer Apotheke-Neukirchen

Thema: Faszination Homöopathie

Häufige Beschwerden natürlich behandeln

Aktuelles Thema

Mit Homöopathie durch die Erkältungszeit

Gern laden wir Sie ein, am

28. Oktober 2015

ab 19:00 Uhr

an unserem Vortrag teilzunehmen.

Wir bitten um telefonische oder persönliche Anmeldung bis zum **23. Oktober 2015**.

Jana Walther
und das Team der Apotheke Neukirchen



**APOTHEKE
NEUKIRCHEN**

AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de

Tel. 0371 / 22 41 30

OTTO-DESIGN 01015

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort: Birgit Rost
Klaffenbacher Straße 66
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel. 03721 31055
E-mail: Birgit.Rost@vlh.de ■ Internet: www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Mehr für mich.

Essen auf Rädern

Täglich wechselnd 3 verschiedene
Essen von **2,70 - 3,70**

Bestell-Hotline:
03721 / 268 952

mobil & lecker

www.speiseflitzer.de

Ambulanter Pflegedienst

Azra Uhlig und Doreen Kempt GbR

"su vida"

Bahnhofstraße 4
09221 Neukirchen

Servicenummer: 0371/2345 05 57

Mästerfachbetrieb
Karosserie
Fachbetrieb
Karosserie und Fahrzeugtechnik

AUTO - Uhlig
Alles aus einer Hand

Aktion Wintersicherheit
Aktionszeitraum
Oktober / November
19.90

Winterreifenwechsel incl. Reifenüberprüfung
Waschwasserfrostschutz, Batterie- und
Beleuchtungscheck

Unfallinstandsetzung · Mechanikerarbeiten
Abschleppdienst · Lackierung · HU/AU - Stützpunkt

Neukirchen, Stollberger Str. 36, Tel.: 0371 / 21 70 18
Fax: 0371 / 21 80 49, kfz@autouhlig.de, web: www.autouhlig.de

WINTERZEITUMSTELLUNG

25.10.2015
3:00 Uhr zurück auf 2:00 Uhr